

30 Jahren „Frauen Power“ bei der Siedlergemeinschaft Schwarzenbach/S.

Jubiläumsveranstaltung am 19. März im Evangelischen Gemeindehaus

Eva und Reinhard Walther hatten im Jahr 1986 die Idee, den Frauen in der Siedlergemeinschaft eine Plattform zu öffnen. Im Februar 1986 wurde zum ersten Treffen der Siedlerfrauen Schwarzenbach in die Gaststätte Dominikaner eingeladen. Die Anfänge waren für das Team um die Frauenbeauftragte Eva Walther relativ einfach. Es wurde eingeladen und die Frauen kamen! Ob zum Ostereierbasteln, Kränze binden, zur Seidenmalerei, zum arbeiten mit Ton oder mit der Serviettentechnik oder zum Spieleabend in gemütlicher Runde. Großes Interesse gab es auch an den vielfältigen Vorträgen zu den Themen wie „Würzen statt salzen“, „Tücher binden“, „Richtig schminken“, „Brustkrebsfrüherkennung“, „Schüssler Salze“ oder zu den vielen Fachvorträge zu den Themen rund um Garten und Pflanzen. Das Vereinsleben im Siedlerhaisla am Hopfengarten entwickelte sich zum Vorteil für alle Beteiligten.

Ab dem Jahr 1987 nehmen die Siedlerfrauen am Schwarzenbacher Weihnachtsmarkt teil und jedes Jahr sind sie auch auf den Frühjahrs bzw. Herbstmärkten vertreten, um den Verein und Ihre Aktivitäten in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

In jedem Jahr wird eine Tagesfahrt nur für „Mädels“ durchgeführt. Ziele waren verschiedene Landesgartenschauen in Dinkelsbühl, Roth und Bad Kissingen und Städtefahrten nach Dresden, Leipzig, München, Bamberg, Suhle, Rothenburg, Regensburg, Chemnitz, Prag und Karlsbad. Aber auch das legendäre Verwöhnwochenende für Frauen erfreut sich großer Beliebtheit. Hier verbringen junge und jung gebliebene Damen von 18 bis 80 Jahren ein paar Tage unter Ihresgleichen. Viele Jahre war der Sperlhof in Windischgarsten das erklärte Reiseziel. Aber auch die anderen Ziele, ob nun Chiemsee, Bayerischer Wald, Passauer Land, oder die Wildschönau, immer sind die Damen begeistert dabei, genießen die Freizeit und das vielfältige Angebot und lassen sich verwöhnen.

Aber auch überregional sind die Schwarzenbacher Siedlerfrauen tätig und immer für neues zu begeistern. Für die Oberfränkischen Siedlerfrauengruppe durften Sie bereits mehrmals die Treffen in Ihrem Vereinsheim ausrichten sowie in diesem Kreis auch Ihr 20-jähriges Bestehen mit Freunden feiern. Aber auch über den Tellerrand wurde geschaut! Bei Besuchen der Frauentreffen des Sächsischen und Thüringischen Landesverbandes und auch am bundesweiten Treffen der Siedlerfrauen in Hessen waren sie mit Abordnungen dabei. Neue Ideen wurden aufgenommen und Kontakte geknüpft. Besonderes Highlight waren die Landesgartenschauen in Hof und Kronach, hier präsentierten sich die Siedlerfrauen bei den Hobbyausstellungen und erzielten vordere Plätze. Aber auch bei den Landesgartenschauen in Marktredwitz und Bamberg waren sie mit Infoständen dabei, um zum Thema Obst und Gemüse zu informieren und zu zeigen, wie es richtig verarbeitet wird.

Derweilen haben sich die Interessen geändert. Konnte man früher mit Bastelabenden locken, sind zwischenzeitlich gute Ideen gefragt, um das Interesse zu wecken. Gut besucht sind nach wie vor die Fachvorträge zu den verschiedensten Themen, Stadtführungen in und um Schwarzenbach sowie Events wie Modeschauen und Thermenbesuche.

Nun kann die Frauenbeauftragte Eva Walther seit 1986 von Beginn an bis jetzt auf 30 Jahre aktive Vereinsarbeit an der Spitze der Siedlerfrauen zurückblicken, ein wahrlich stolzes Jubiläum! Die Siedlerfrauen sind ein Aushängeschild des Vereins. Neben dieser Tätigkeit ist Eva Walther als rechte Hand Ihres Ehemannes, Reinhard Walther, der seit 1987 an der Spitze der Siedlergemeinschaft steht, vielfältig tätig und auch für die Fahrten der Siedlergemeinschaft verantwortlich.

Am Samstag, den 19. März, feiern die Schwarzenbacher Siedlerfrauen im Evangelischen Gemeindehaus ihr 30-jähriges Bestehen. Anschließend soll das „Erika-Fuchs-Haus Museum für Comic und Sprachkunst“ besucht werden. Viele Aktivitäten wurden durchgeführt und sind auch immer noch geplant. Das Siedlerfrauenjahr hat wieder viel zu bieten, sei es Vorträge zu Frauenthemen,

Pflanzentauschaktionen und VIP- Abende. Aber auch Busfahrten ins Fränkische, nach Bamberg oder zum Verwöhnwochenende in den „Tirolerhof“ in Oberau in der Wildschönau stehen auf dem Plan. Beim Schwarzenbacher Frühjahrsmarkt wird man wieder mit selbst gestrickten Socken, frisch gebundenen Frühjahrskränzen und Köstlichkeiten aus der Siedlerküche vertreten sein.

Hierzu sind wie immer alle Siedlerfrauen und Freundinnen zur Teilnahme eingeladen, um mitzumachen und Gemeinsamkeit zu erleben. Nähere Infos zu den Terminen sind auch auf der Homepage www.verband-wohneigentum.de/schwarzenbach-saale hinterlegt.

Das Ziel der Arbeit der Frauengruppe ist zum einen die Unterstützung der vielfältigen Arbeit der Siedlergemeinschaft Schwarzenbach/Saale, zum anderen soll auch ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm für die Frauen in der Siedlerfamilie geboten werden.

Angefangen von Eva Walther, Monika Köhler und Waltraud Herdegen, die in der Vorstandschaft der Siedler mitarbeiten, sind weitere neun Damen im Vereinsbeirat tätig.